KONZEPTENTWURF ZUR DISKUSSION · STAND OKTOBER 2026

Ein eigenes Kampfsportstudio für den Kiez

Nicht-kommerziell, solidarisch finanziert und offen für alle – vom Verein, für den Wedding. Dieses Papier gehört zu Antrag 3 der Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2026: Gründung einer AG „Sportstätte Kampfsport“ und einer Rücklage im Budget 2027.

500 m²	~450	176.000 €	126.500 €
Fläche	zahlende Mitglieder, Ziel im 3. Jahr	laufende Kosten pro Jahr	Gründungskosten einmalig

Alle Zahlen in diesem Papier sind Planannahmen, keine Angebote. Über Anmietung und Finanzierung entscheidet die Mitgliederversammlung.

Vier Sätze, eine Haltung

Dein Kiez boxt zurück.

Ein Studio, das der Nachbarschaft gehört – nicht Investor*innen.

15 € oder 50 – du entscheidest.

Solidarstaffel nach Selbsteinschätzung. Wer mehr zahlt, trägt jemand anderen mit.

Ab 10 €. Ein Platz bleibt frei.

Als Fördermitglied hältst du einen Platz frei für jemanden, der ihn sich sonst nicht leisten könnte.

Wedding verdient ein Studio.

Für alle, die den Bedarf sichtbar machen wollen – im Kiez und in der Bezirkspolitik.

Vision

Roter Stern Berlin richtet ein eigenes, nicht-kommerzielles Kampfsportstudio ein. Training soll je nach Einkommen 15 bis 50 € im Monat kosten. Große kommerzielle Gyms verlangen bis zu 169 € im Monat – dieser Abstand ist unsere größte Stärke.

- Eigene, dauerhaft gesicherte Räume für Boxen, Muay Thai, FLINTA* Kickboxen und Selbstverteidigung; später auch BJJ, Ringen und Taekwondo
- Geschützte Räume: FLINTA*-Zeiten und eigene Projektgruppen
- Zugang unabhängig vom Einkommen durch eine Solidarstaffel
- Mitbestimmung der Mitglieder über die Mitgliederversammlung statt Gewinnorientierung

Mehr als Sport

Das Studio ist nicht nur Trainingsraum. Roter Stern Berlin verbindet Sport mit Sozialer Arbeit und bietet zusätzlich Bildung, Beratung und Schutzräume:

- Sport und Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kultur- und Bildungsveranstaltungen: Workshops, Vorträge, Turniere

- Berufsberatung und Unterstützung beim Übergang in Ausbildung
- Angebote für Eltern und Familien
- Engagement gegen Rassismus, Sexismus und jede Form von Diskriminierung

Raum und Standort

Das Studio braucht rund 500 m², am besten im Erdgeschoss oder in einer Hallenstruktur. Wir suchen im Wedding und in Mitte, wo der Verein seit Jahren verwurzelt ist – gut erreichbar für Mitglieder und Jugendliche aus dem Berliner Norden.

Raum	Fläche
Boxraum mit Ring und Sandsäcken	120 m²
Mattenraum, mit Vorhang teilbar	150 m²
Kraft und Functional	30 m²
Umkleiden und Duschen	70 m²
Büro, Beratung und Lager	40 m²
Foyer und Lounge	40 m²
Summe Nutzfläche	**450 m²**

Sparten und Belegung

Im Zielbetrieb laufen 37 Trainingseinheiten pro Woche mit zusammen rund 600 Teilnahmeplätzen.

Sparte	Einheiten/Woche	Plätze/Woche
Boxen Breitensport	7	140
Boxen Wettkampf und Sparring	6	90
Muay Thai	4	64
FLINTA* Kickboxen	3	45
Selbstverteidigung (FLINTA* und offen)	2	30
BJJ	4	72
Ringen	2	30
Kinder und Jugend	5	75
Projektgruppen Schutzraumtraining	2	24
Open Mat und freies Training	2	32
Summe	**37**	**602**

Zeitraster (Vorschlag)

- Montag bis Freitag, 14 bis 17:30 Uhr: Kinder und Jugend, Schulkooperationen, Projektgruppen
- Montag bis Freitag, 17:30 bis 22 Uhr: Erwachsene, mindestens ein FLINTA*-Zeitfenster pro Abend
- Vormittags: Gesundheits- und Fitnesskurse, Seniorentraining, Vermietung
- Samstag: Open Mat, Sparring, Wettkampfvorbereitung, Workshops
- Sonntag: Einsteiger- und Familienangebote

Trainer*innen

Der Zielbetrieb braucht rund 75 Trainingsstunden pro Woche, verteilt auf etwa 16 Trainer*innen und Übungsleiter*innen, dazu eine Koordination. Hauptamtliche Stellen sind nicht geplant. Alle Trainer*innen brauchen eine Lizenz oder gleichwertige Qualifikation, ein erweitertes Führungszeugnis, Erste Hilfe und das Schutzkonzept des Vereins.

Beitragsmodell

Ein Mitglied zahlt im Schnitt 25 € im Monat und kann in allen Sparten trainieren. Die Solidarstaffel sorgt dafür, dass niemand am Geld scheitert.

Stufe	Beitrag pro Monat	Gilt für
Solidarstaffel	25 / 35 / 50 €	Erwachsene, nach Selbsteinschätzung
Ermäßigt	15 €	Grundsicherung, Sozialhilfe, Studierende, Azubis, Geflüchtete, kleine Renten
Kinder und Jugend	20 €	bis 17 Jahre
Fördermitgliedschaft	ab 10 €	ohne Training, Betrag frei wählbar
Aufnahmegebühr	20 € einmalig	entfällt bei Ermäßigung
Probetraining	kostenlos	zwei Mal

Das Studio bleibt Teil des Vereins. Die Mitgliedschaft ist alle 6 Monate kündbar.

Kosten und Finanzierung

Der Zielbetrieb kostet rund 176.000 € im Jahr, die Einrichtung etwa 126.500 € einmalig. Im dritten Jahr decken die geplanten Einnahmen den Betrieb fast vollständig; die verbleibende Lücke von etwa 7.000 € schließt sich mit mehr Mitgliedern, Fördermitgliedern oder einer günstigeren Miete.

Laufende Kosten pro Jahr

Posten	€
Miete warm	84.000
Personal (Honorare, Übungsleitung, Koordination)	67.000
Betrieb (Versicherungen, Energie, Verbrauch)	13.000
Material und Ersatz	5.000
Verbände, Wettkämpfe, Fortbildung	4.000
Rücklage Instandhaltung	3.000
Summe	**176.000**

Laufende Einnahmen im dritten Jahr

Quelle	€
Mitgliedsbeiträge (rund 450 Mitglieder)	135.000
Raumvermietung und Kooperationen	22.000
Veranstaltungen und Spenden	12.000
Sponsoring und Stiftungen (nicht sicher)	10.000
Summe	**169.000**

Einmalige Gründungskosten

Posten	€
Herrichtung der Räume	12.000
Umkleiden, Duschen und WCs	30.000
Matten	14.000
Ring	10.000
Geräte, Sandsäcke, Kraftbereich	15.000
Trainingsmaterial	6.000
Kaution	21.000
IT, Zutritt, Möbel	7.000
Puffer (10 %)	11.500
Summe	**126.500**

Finanzierung der Gründung

Baustein	€
Eigenmittel und Rücklage des Vereins	45.000
Mitgliederdarlehen	30.000
Spenden und Crowdfunding	18.000
Stiftungen für Erstausstattung (nicht sicher)	31.000
Summe	**124.000**

Landes- und Verbandsförderungen sind nicht eingeplant. Werden sie bewilligt, ersetzen sie Spenden, Stiftungsmittel oder Eigenmittel.

Risiken

- **Miete:** Sie macht fast die Hälfte der Kosten aus. Günstige Flächen sind der wichtigste Hebel.
- **Mitglieder:** Bleibt die Zahl deutlich unter 450, wächst die Lücke. Deshalb fragen wir das Interesse vorher ab.
- **Genehmigungen:** Nutzungsänderung, Schall- und Brandschutz können dauern. Das Objekt sollte als Sportstätte genehmigungsfähig sein.
- **Trainer*innen:** Für BJJ, Ringen und Taekwondo müssen wir Trainer*innen neu gewinnen.

Fahrplan (Richtwerte)

Wann	Was
31.10.2026	Mitgliederversammlung entscheidet über AG Sportstätte und Rücklage
Ende 2026	Interessenabfrage unter Mitgliedern und im Kiez
2027	Raumsuche, Gespräche mit Vermieter*innen und Bezirk, Finanzierung und Förderanträge
Ende 2027	frühestens: Mietvertrag, Herrichtung, Trainer*innen-Team aufbauen
ab 2028	Betrieb, Sparten werden schrittweise ergänzt

Das Konzept wird von der AG weiterentwickelt und der Mitgliederversammlung 2027 vorgelegt.

So kannst du mitmachen

Das Studio entsteht nur, wenn genug Menschen es wollen und tragen.

- **Interesse melden:** Sag uns, ob du im Studio trainieren würdest. Ziel sind 150 verbindliche Zusagen vor dem Mietvertrag.
- **Fördermitglied werden:** ab 10 € im Monat – für 10 € trainiert jemand, der es sich sonst nicht leisten könnte.
- **Matten-Patenschaft:** 1 m² Matte kostet 80 €.
- **In der AG mitarbeiten:** als Trainer*in, Übungsleiter*in oder in der AG „Sportstätte Kampfsport“.

Kontakt: vorstand@roter-stern.berlin · Mehr unter roter-stern.berlin/kampfsportstudio